

Soul



Aretha Franklin Live At Filmore West

Wohl nur ausgesprochene Banausen (oder Rassisten) werden dieser Ausnahme-Platte den Rang unter den soundsoviel besten Pop-Platten aller Zeiten absprechen. Aretha Franklin zählt zur winzigen Schar der wirklich herausragenden Soul-Stimmen: mit Gospel getauft, mit Blues genähert, mit Herzblut berauscht. Sie veredelte 1971 im kurz darauf geschlossenen Hippietempel Filmore West Songvorlagen von Weißbrotten wie Paul Simon, David Gates oder Lennon/McCartney zu brodelnden, bewegenden und zu Herzen gehenden Seelenbotschaften. Vom afroamerikanischen Brother Otis Redding hat sie sich ihre hier unfassbar mitreißende Visitenkarte „Respect“ schreiben lassen, und ihre eigenen Songs sind auch nicht von jener Plastikpappe, die so viele aktuelle R&B-Puppen abliefern. Die Backing Band aus Keyboarder Billy Preston, der Truppe von King Curtis und den Memphis Horns setzt alles unter Feuer. Und wenn man glaubt, es geht's wirklich nicht mehr heißer, kommt noch Ray Charles ... Von dieser Super-Platte existieren gefühlte 100 Nach- und Neuauflagen– diese hier im Klappcover spielt sich in jeder Beziehung ganz nach vorn.

Justus Schlierbacher

Atlantic / Speakers Corner

Musik: ●●●●● Klang: ●●●●●

Remaster: ●●●●●

Pressqualität: ●●●●●